

Nr. 114/2022
Halle (Saale), 21. April 2022



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

2020: 16,3 % weniger Patientinnen und Patienten in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen als 2019

2020 wurden in den 21 sachsen-anhaltischen Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 40 189 Patientinnen und Patienten stationär behandelt. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, war die Patientenzahl damit um 16,3 % niedriger als 2019 (47 993 Personen) und um 10,0 % niedriger als 2010 (44 671 Personen). In den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen Sachsens-Anhalts standen 2020 insgesamt 3 824 Betten zur Verfügung. Die Patientinnen und Patienten wurden von 214 Ärztinnen und Ärzten und 2 417 weiteren Beschäftigten, darunter 539 Pflegekräften und 728 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des medizinisch-technischen Dienstes behandelt. Die durchschnittliche Behandlungsdauer betrug 40,3 Tage. 2019 wurden die Patientinnen und Patienten durchschnittlich 24,6 Tage behandelt und damit 15,7 Tage kürzer als im aktuellen Berichtsjahr.

Von den behandelten Personen 2020 wurden 15 581 wegen einem orthopädischen Leiden in der entsprechenden Fachabteilung versorgt. Weitere 5 167 Patientinnen und Patienten wurden in einer kardiologischen Fachabteilung und 4 586 in einer neurologischen Fachabteilung behandelt.

Weitere Informationen zum Thema Gesundheitswesen finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Die Landesregierung bittet:
Machen Sie mit - Impfen schützt Sie und andere!
Gemeinsam gegen Corona